

Zubehör

Die folgenden Angaben geben Ihnen eine kurze Information über das Anwendungsgebiet der Zubehörteile. Sie werden feststellen, wie einfach das Schleifen ist und was für Möglichkeiten diese Teile Ihnen bieten.

Schleifstütze für Stemmeisen, Hobeisen, Schere, Sense, Axt usw. Durch das Vor – oder Zurückstellen von **2** (s. Abb.) ergeben sich verschiedene Schleifwinkel. Die Vorderseite von **1**/ Stützplatte sollte einen Abstand ca. 2 mm zum Schleifstein haben.



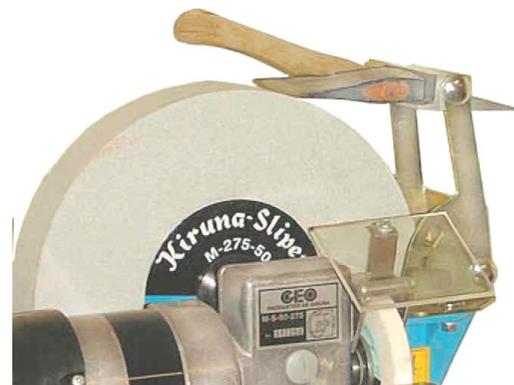
Falls Sie eine Axt oder ein ähnliches Werkzeug schleifen wollen, wenden Sie die Stützplatte **1** einmal herum.



Nach dem Einstellen des gewünschten Schleifwinkels zieht man die drei Schrauben fest, um die Schleifstütze zu stabilisieren. Nun können Sie die Werkzeuge schleifen.



Legen Sie die Axt wie o.a.(Abb.). Justieren Sie den Schleifwinkel durch das Einstellen von **2**, stellen Sie die Schrauben fest und schleifen Sie. Haben Sie die eine Seite geschliffen, brauchen Sie nur die Axt umzudrehen und die andere Seite zu schleifen.



So wenden Sie die Stützplatte **1**, wenn Sie Werkzeug mit grossem Schneidewinkel schleifen wollen. Wie z. B. bei verschiedenen Scheren. Denken Sie nur daran, die drei Schrauben fest anzuziehen.

Werkzeughalter für Stemmeisen, Hobeisen, Drehstal usw.
Dieses Zubehör ist eine gute Hilfe für alle. Das Schleifen geht damit viel schneller und will man das Ergebnis zwischendurch begutachten, kann man das Werkzeug exakt an der selben Stelle fortsetzen zu schleifen. Auf diese Weise verhindert man eine Menge verschiedener Facetten an der Schleifarbeit. Dieses Zubehör ist ebenfalls für eine Anzahl anderer Werkzeuge anwendbar.

So wenden sie die Schleifstütze **1**, um diesen Werkzeughalter anzuwenden.

So montieren Sie diese Zubehörteil an dem Werkzeug.



Dann schleifen Sie das Werkzeug. Achten Sie darauf, dass der Werkzeughalter zwischen der Stützplatte **1** und dem Schleifstein liegt, wie die Abb. zeigt.

So befestigen Sie den Werkzeughalter an dem Hobeisen.
Wie Sie sehen, habe ich den Halter einmal herum gedreht – im Gegensatz beim Bearbeiten des Stemmeisens. Wenn man ein Hobeisen schleift, muss man daran denken, die Schneide etwas abzurunden. Durch die Position des Werkzeughalters kann man die Ränder schleifen, ohne dass sich wie sonst eine scharfe Kante an dem Hobeisen bilden würde.

Beginnen Sie damit, das Hobeisen gerade zu schleifen.
Wenn sie damit fertig sind,drehen Sie das Hobeisen ein wenig in jede Richtung und schon bekommen Sie die leichte Rundung der Kanten mit einem ausreichend gutem Ergebnis.



Der Werkzeughalter für Messer, Hufeisen, Eisbohrer und kurzen Schneiden, usw. Schrauben Sie das Werkzeug fest wie die Abb. zeigt, kontrollieren Sie, dass das Werkzeug in dem Werkzeughalter gerade liegt.



Befestigen Sie diesen Werkzeughalter über dem Schleifstein (s. Abb.). Schleifen Sie die eine Seite, drehen Sie danach beides, Messer und Werkzeughalter, eine halbe Drehung um und schleifen Sie die andere Seite.



Zum Kiruna-Schleifstein gehört ebenfalls eine Vorrichtung, um den Schleifstein zu justieren. Beginnen Sie mit dem Justieren von einer Kante zur Mitte hin, danach von der anderen Kante zur Mitte, um Zerfaserung zu vermeiden.



Eine richtige Arbeitshöhe, mit einem stabilen Stativ, ist eine gute Voraussetzung für eine geglückte Arbeit.

Was ist Schleifen? Schleifen ist eine Span abschleifende Bearbeitung, wobei ein oder mehrere Schleifkörner in das Arbeitsteil eindringen und die Span lösen.



Am Ende des Schleifens hat sich der Schneidkern gebildet. Man kann diesen gut mit dem Finger fühlen oder sieht das am sich leicht kräuselnden Schleifwasser. Man muss immer zu diesem Schleifkern kommen, um eine scharfe Schneide zu erzielen.

Aber beachten Sie, dass der Schneidkern dünn und klein sein sollte, um diesen leicht abwetzen zu können. Dieser Schneidkern entsteht dann, wenn der Druck der Schleifkörner grösser ist als der dünne Stahl aushalten kann - so biegt sich der Stahl aufwärts.

Messen und Einstellen der Schleifhilfe



Während Ihrer Arbeit werden Sie verschiedene Schleifwinkel brauchen.

Mehr dazu können Sie auf unserer Internetseite lesen, dort finden Sie ebenfalls eine Anzahl Tips, was das Schleifen und Wetzten angeht. Aber Sie fragen sich sicher, welchen Winkel Ihr Werkzeug hat? Das ist ganz einfach, wenn Sie einen Winkelmesser haben. Falls nicht, so ist dieser billig zu kaufen. Legen Sie das Werkzeug in den Winkel. Halten Sie es gegen das Licht, so dass Sie sehen, ob der Winkel richtig eingestellt ist und lesen Sie dann ab. Auf dieser Weise können Sie den passenden Schneidewinkel für das Werkzeug mit dem Sie gerade arbeiten, heraus bekommen

Wir setzen fort und werden sehen, wie Sie die Schleifstütze leicht einstellen können. Nehmen Sie einen Bleistift und zeichnen Sie eine lange senkrechte Linie vom Zentrum der Achse bis zum höchsten Punkt des Schleifsteines. Stellen Sie die Kante der Stützplatte ca. 52 mm von der senkrechten Linie ein, die Kante der Stützplatte soll ca. 2 mm von dem Schleifstein entfernt sein.

Machen Sie eine Schleifprobe an einem Stemmeisen und kontrollieren Sie den Schneidewinkel, justieren Sie bis Sie das Mass von 52 mm und bis Sie einen Winkel von 24 Grad erreichen. Zeichnen Sie dann die kurze Linie von der Spitze des Werkzeuges und der Kante der Stützplatte zum Zentrum. Zum Schluss legen Sie etwa auf die Stützplatte und zeichnen die fast waagerechte Linie. Nachdem Sie verschiedene Alternativen ausprobiert haben, können Sie die Markierungen, die Sie gezeichnet haben, korrigieren und als spätere Hilfe behalten.

Oben habe ich zwei Alternativen beschrieben. Die Erste ist ein Mass von der senkrechten Linie 52 mm bis zur Kante der Stützplatte. Das Mass von 52 mm ist abhängig von dem Schneidewinkel, den Sie haben wollen.

Die andere Alternative zeigt, inwiefern die Stützplatte gut ist, um einen gewissen Winkel zu bekommen. Der Schneidewinkel wird dabei etwas unterschiedlich sein, hat aber keine praktische Bedeutung.

Wenn Sie die Werkzeughalter anwenden, sollten Sie von der Spitze des Werkzeuges bis zur senkrechten Linie messen. Dieses Mass wird zwischen 10 mm für ein Messer und 45 mm für eine Axt variieren. Wie Sie sehen, ist es einfach, mit Markierungen auf dem Schleifstein zu arbeiten, um sich die gewünschten Winkel für die Werkzeuge zu merken.

Die dritte Alternative ist, dass Sie sich den Schleifstein als Uhr vorstellen. Zeichnen Sie die senkrechte Linie wie o.a. ein. Zeichnen Sie dann halbe und volle Stunden bis halb 3 ein. Für den gewünschten Winkel stellen Sie dann die Schneide auf z.B. 10 nach 12 für das Schleifen von einem Messer ein oder auf 1 Uhr für ein Stemmeisen usw.

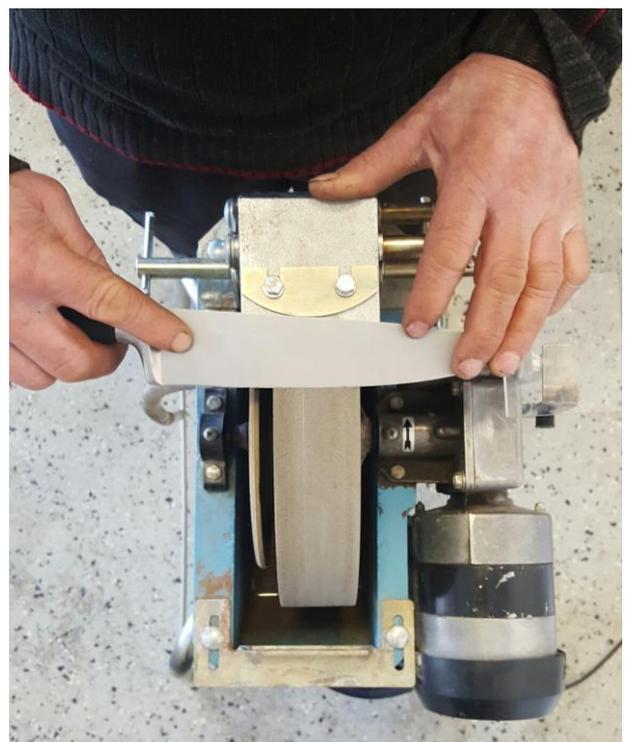
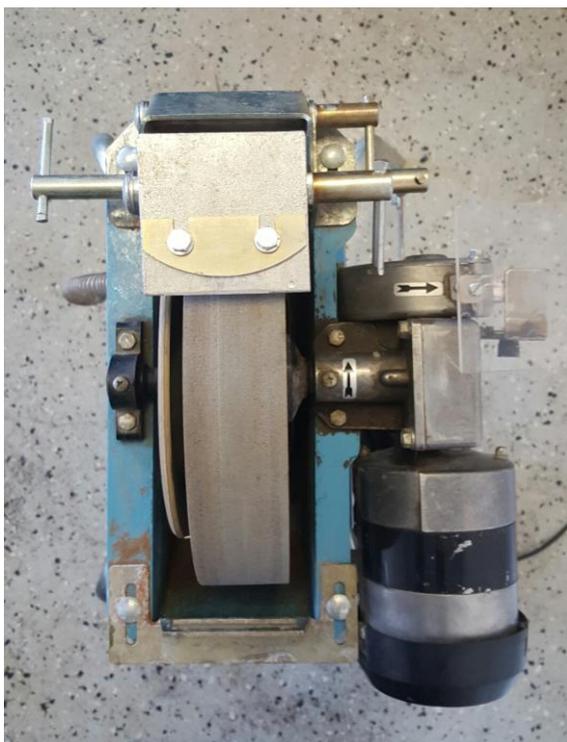
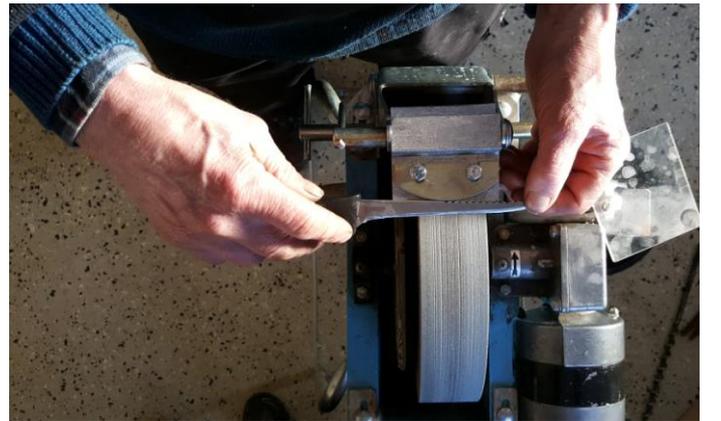
Jeder Vorschlag für sich hat seinen Vorteil gegenüber den anderen Vorschlägen, aber probieren Sie und finden Sie die Methode heraus, die für Sie die Beste ist. Und es ist auch nicht notwendig, auf dem Schleifstein zu zeichnen, nehmen Sie anstatt dessen einen Klebestreifen und markieren Sie darauf Ihre Angaben.



An der Schleifstütze finden Sie drei Schrauben, die Sie, wenn Sie wollen, leicht versetzen können. Zum Beispiel hat man mehr Platz, wenn man die untere lange Schraube so umdreht, dass sich die Schraubenmutter auf die Seite befindet, wo die kleine Schleifscheibe sitzt.

Wir entwickeln ständig neue Zubehörteile und verbessern unsere Schleifanleitungen. Falls Sie daran teilhaben möchten, sollten Sie unsere Internetseite www.geoprodukter.se besuchen.

Mit freundlichen Grüßen
Gunnar Olovsson





Wenn der Stein ist oval geworden. Sie können es leicht mit einer Farbe Schaber wiederherzustellen. Der Stahl sollte vorzugsweise aus Hartmetall hergestellt werden. Klar, dass die stein vor Beginn trocken ist.

